

Hermershäuser Dorfblättchen



04_2021

Herausgeber Dorfblättchen:

OV Hubert Detriche

Eure / Ihre Wünsche, Anregungen, Verbesserungen
zum Dorfblättchen bitte an:

Hubert Detriche

Hermerhäuser Dorfblättchen

Die Gemeindegeschwester 2.0

Die Gemeindegeschwester 2.0 der Stadt Marburg stellt sich vor:



Mein Name ist Sina Gattinger, ich bin seit Mai 2020 als Gemeindegeschwester 2.0 in den westlichen Marburger Außenstadtteilen tätig und seit Januar 2021 speziell für die Ortsteile Haddamshausen, Hermershausen, Dilschhausen, Cyriaxweimar und Dagobertshausen zuständig.

Sprechen Sie mich an, wenn Sie...

- ein vertrauensvolles Gespräch suchen.
- Tipps und Beratung für Ihre Lebenssituation wünschen.
- vor wichtigen Entscheidungen stehen.
- gerne wieder mehr an der Gemeinschaft teilnehmen möchten.
- Information zu Gesundheit, Wohnen, Begleitung oder Unterstützung suchen.
- mich einfach Kennenlernen möchten.

Sie erreichen mich persönlich Montag, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9:00-13:00 Uhr unter der Telefonnummer **06421 201 1672**

Unter der Sammelrufnummer **06421 201 1462** können sie Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr auch meine Kolleginnen Frau Silke Plessl und Frau Martina Heinzer erreichen.

E-Mail: gemeindegeschwester@marburg-stadt.de

Auch wir sehen die Gemeindegeschwester aktiv im Ort, dazu gab es bereits erste konstruktive Gespräche zu Aufgaben, Wünschen und Präsenz vor Ort.

Es gibt regelmäßige Sprechstunden der Gemeindegeschwester in den Außenstadtteilen.

In Hermershausen wird sie am 5 Juli und dem 2 August von 9:30-13 Uhr im Bürgerhaus sein, sie können ohne Anmeldung dort vorbeikommen. Bei schönem Wetter auch am Dorfplatz unter der Linde.

Kommen sie vorbei, gehen sie in ein Gespräch, lernen sie sich kennen.

Soviel kann ich vorab schon sagen: Die Gemeindegeschwester ist eine ganz nette Dame, und ist sehr kompetent in ihren Aufgaben.

Hermerhäuser Dorfblättchen

Weitere Informationen zur Gemeindeschwester 2.0

Es folgen weitere Veranstaltungen/ Projekte zu folgenden Themen unter Mitwirkung der Gemeindeschwester:

- Mobilität, wie kommen ältere Menschen besser von A nach B
- Bewegungsangebote, wie z.B.: Sturzprävention, Sport für Hochaltrige usw. in Kooperation mit verschiedenen Vereinen und Dienstleistern. Sitztanz.
- Hilfe gegen Vereinsamung
- Organisation eines E-Bike Sicherheitstrainings-Kurses in Marburg auf das Radverkehrs-Übungsgelände

Bei Bedarf helfen wir gerne bei der Vermittlung von Besuchen der Gemeindeschwester bei ihnen zuhause

Frau Sina Gattinger nennt gerne auch den Begriff der Soziallotsen*innen.

Eine Soziallotsin ist Begleiterin, Unterstützerin und Netzwerkerin. Sie hören zu, beraten und helfen bei allen Anliegen rund um Alter, Pflege, Umfeld

Wir sind froh eine so geschaffene Stabsstelle der Stadt Marburg zu haben und ihre Hilfe in Anspruch nehmen zu können. Im Stadtbereich gibt es drei Gemeindeschwestern, die sich die Orte teilen, so ist Frau Gattinger für die westlichen Stadtteile zuständig.

Viele Ältere verbinden mit der Begrifflichkeit „Gemeindeschwester“ die nette ältere Dame auf ihrem Fahrrad, von Haus zu Haus fahrend im grauen Gewand. Auch diese Zeiten haben sich gewandelt.

Helfen sie mit, die wichtige und gute Arbeit der Gemeindeschwester zu unterstützen, erzählen sie es weiter.....vielen Dank

Hermerhäuser Dorfblättchen

Seite für die Landwirtschaft

Bei den warmen Temperaturen ist die Heuernte in vollem Gange.



Jedes Jahr beginnen zwischen Mai und Juni die Wiesenmahd zur Heu- und Silageernte. Dieser Zeitpunkt fällt mit der Brut- und Setzzeit vieler Wildtiere zusammen. Rehwild, Hasen und viele Bodenbrüter bringen in dieser Zeit ihren Nachwuchs zur Welt. Insbesondere das Rehwild ist von der Mahd betroffen, da Ricken ihre Kitze gern im hohen

Gras setzen und ablegen und sie dort sicher vor natürlichen Feinden wöhnen. Leider sind sie so für den Landwirt mit Traktor und Kreiselmäher fast unsichtbar. Dazu werden die Wiesen abgemäht, doch bevor dies getan werden kann helfen die Jagtpächter durch Begehungen der Wiesen vor dem Mähen mit, die dort befindlichen Rehkitze vor einer Verletzung zu schützen.



Vielfach hat man in den Wiesen flatternde aufgehängte Beutel gesehen, auch diese sollten die Rehe fernhalten, bei Wiesenbegehungen kurz vor dem Mähen werden Rehkitze zusätzlich gesucht.



Aber das Anfassen mit bloßen Händen kann auch ein Abstoßen vom Muttertier bedeuten, daher werden diese mit Handschuhen und in Grasbüscheln gepackt vorsichtig an den Rand der Wiese getragen, es gibt leider keine andere Möglichkeit als diese Art der Hilfe. In einem Nachbarort wurde berichtet, dass eine Drohne mit einer installierten Wärmebildkamera angeschafft wurde um so die kleinen Tiere im hohen Gras aufzuspüren. Das Vorgehen des aus der

Wiese tragen ist das gleiche Prozedere.

Das Gras wird in der Landwirtschaft als dringend benötigtes Winterfutter für die Tiere benötigt.



Hermershäuser Dorfblättchen

Marburg Radeln-aber Sicher

Es gibt derzeit ein schönes Projekt zum Thema „Radfahren“ in die Stadt ohne öffentlichen Straßen nutzen zu müssen.



Dazu möchte der Ortsbeirat einladen am Samstag den 17.07.2021. Start wird um 09:30 Uhr in der Nesselbrunnerstraße 1 sein

Gemeinsam in die Pedale zu treten und die Strecke von Hermershausen nach Marburg und über Gisselberg und Niederweimar zurück nach Hermershausen zu fahren.

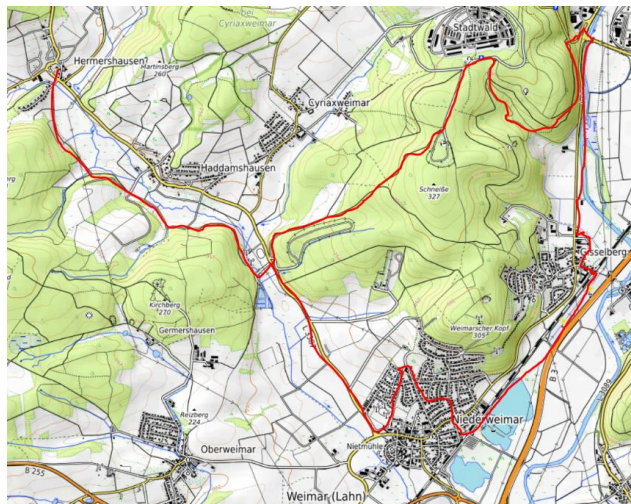
Das gemeinsame Erlebnis ist hierbei ebenso wichtig wie die Erfahrung Wege nutzen zu können die man als wenig Radtauglich erachtet.

Da leichte Steigungen unterwegs auf uns warten werden ist ein bisschen Kondition oder ein Pedelec von Vorteil.

Streckenlänge liegt bei ca. 18 Kilometer.

Nach der Rückkehr werden wir den Durst bei einem guten Kaltgetränk bei uns am Hof in der Nesselbrunnerstraße 1 beenden.

Wir würden uns über möglichst viele Teilnehmer freuen.



Jeder Teilnehmer ist für sich und die Sicherheit selbst verantwortlich, ein Fahrradhelm wäre gut, aber nicht zwingend.

Bei extrem schlechtem Wetter lassen wir die Tour ausfallen (bei starkem Regen, Schnee oder Hagel)

Achtung: Strecke ist nicht Rennradtauglich, da wir auf einigen Feldwegen fahren werden.

Mit der Bitte um kurze Rückmeldung wer mitfahren möchte unter **Tel.Nr.: Hubert Detriche 06421-33883**

Hermershäuser Dorfblättchen

Seite für die Kids und die Jugendlichen im Ort



Montag: 15-18 Uhr Kinderclub 6-8 Jahre (Kinder)

Donnerstag: Jugendclub 15-18 Uhr 9-13 Jahre (junge Jugendliche)

Donnerstag: Jugendclub 18-21 Uhr 14-18 Jahre (Jugendliche)

Wir haben keine Personenbegrenzung mehr!

Es können so viele kommen wie wollen.

Die Betreuer*innen führen aber trotzdem noch Teilnahme-Listen.



Nähere Infos:

Jugendförderung Stadt Marburg

Frau Lena Rau, Tel: 06421-201 1318

Lena.Rau@marburg-stadt.de



Hermershäuser Dorfblättchen

Die freiwillige Feuerwehr Hermershausen

Die freiwillige Feuerwehr hat ihren Übungsdienst nach der für alle Vereine verordneten Pause wieder aufgenommen.

Wenn es Interessierte Mitbürger*innen gibt die sich für die Feuerwehrtätigkeit interessieren und dieser gerne beitreten möchten schauen bitte auf der Seite

<https://www.feuerwehr-hermershausen.de>

Dort werden auch sehr gute Bürgerinformationen zur Vermeidung von Brandgefahren bekannt gegeben.

Schauen sie mal doch mal rein auf der Internetseite der Freiwilligen Feuerwehr Hermershausen.



Freiwillige Feuerwehr
Marburg - Hermershausen

Bürgerinformationen

Titel

Waldbrandgefahr

Grillunfälle vermeiden

KATWARN - Ihr persönlicher Schutzengel

Kontaktperson: Wehrführer Florian Ziegler



wehrfuehrung@feuerwehr-hermershausen.de



06421 / 360635

Nach den Sommerferien können Interessierte Mitbürger*innen gerne auch bei den Übungsdiensten zuschauen und reinschnuppern. Die Feuerwehrkameraden*innen freuen sich über ihren Besuch.

Hermerhäuser Dorfblättchen

Arbeitskreis Aktives Allnatal

Der Arbeitskreis hat ein neues LOGO bekommen, dazu gab es im Vorfeld 11 verschiedene Entwürfe zu sichten und eine Entscheidung durch die Arbeitskreis Mitglieder*innen zu treffen.

Viel Auswahl gibt meist auch viele unterschiedliche Ansichten und Meinungen.

Die drei so ineinandergreifenden Hände symbolisieren die drei Marburger Außenstadtteile Hermershausen, Haddamshausen und Cyriaxweimar. Die geschwungenen Arme deuten die Zusammenarbeit und die Vernetzung der Arbeit vieler verschiedener Einzelgruppen im AK-Allnatal.



Wir möchten nach den Sommerferien die Programme im AK-Allnatal wieder starten, dazu haben wir bereits vielfältige Angebote rausgesucht. Diese werden zeitnah auf einem Monatsflyer bekannt gegeben.

Neben den Angeboten der Gitarrengruppen, Handarbeitsgruppe, Spaziergehgruppe, Malgruppe, warmer Mittagstisch, Erzählkaffee, Backgruppe, Bücherbörse, Handarbeitsgruppe, AG Computerschulung, AG Öffentlichkeitsarbeit, arbeiten wir aktiv an weiteren Beteiligungsaktionen.

Wir sind kein Verein, jeder der sich bei den Angeboten angesprochen fühlt ist herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Hubert Detriche, Heinz-Konrad Debus, Achim Zimmermann